

Pflanzensteckbrief



Schlehe

Prunus spinosa

Schlehendorn

Schwarzdorn

Pflanzensteckbrief - Schlehe

Familie:

Rosengewächse
(Rosaceae)

Tribus:

Steinobstgewächse
(Amygdaleae)

Heimat:

Europa, Vorderasien,
Nordafrika

Einwanderung nach
Mitteleuropa während
der Jungsteinzeit

Pflanzensteckbrief - Schlehe



- sommergrüner Strauch
- ein- bis mehrstämmiger Baum
- bis über 3m hoch
- stark verzweigt, dunkle Rinde, Zweige dornig

Schlehe – Standort und Verbreitung



- sonnige Lagen, Hecken, Waldränder
- sandiger/steiniger oder kalkhaltiger Boden
- bis in Höhenlagen von ca. 1600m

Schlehe – Blätter



- lanzettlich,
2-4 cm lang
- spitz gezähnt
- beidseitig
grün/dunkelgrün

Schlehe – Blütenknospe



Schlehe – Blüte



- März-April-Mai, blüht vor Laubaustrieb
- weiße Blüten, 1-1,5 cm breit mit 5 Blütenblättern einzeln auf kurzen kahlen Stielen
- radiärsymmetrisch, fünfzählig und zwittrig mit doppelter Blütenhülle
- glockiger Blütenbecher mit 5 Kelchblättern
- leichter Mandelduft, reichlich Nektar im Blütenboden, gelb-rötlicher Pollen

Schlehe – Biene und Bestäubung



- Fremdbestäubung notwendig
- Hummeln, Honigbienen, Wildbienen
- Pollen- und Nektarspender für viele Wildbienenarten

Schlehe – Frucht



- Steinfrucht 1-1,5cm groß, kugelig, blau, bereift
- relativ großer Stein, löst sich nicht vom Fruchtfleisch
- Fruchtreife Oktober-November

Schlehe – Frucht



- nach Frost werden Früchte durch Gerbstoffabbau genießbar

Schlehe – Bedeutung & Verwendung

- Holz:
 - glänzendes braunrotes, sehr hartes Holz für Peitschenstiele und Gehstöcke, Äste für Gradierwerke
- Heilkunde:
 - Blüten, Rinde und Früchte wirken adstringierend (zusammenziehend), harntreibend, schwach abführend, fiebersenkend, magenstärkend und entzündungshemmend
- Nahrungsmittel:
 - Säfte, Marmelade, Wein, Likör (Schlehenfeuer)

Schlehe – Habitat und Nahrungsquelle



- Schmetterlinge
- Käfer
- Vögel
 - Strauchbrüter
- Hummeln,
Bienen,
Wildbienen

Schlehe – Schädlinge & Krankheiten



- Tierische Schädlinge:
 - Pflaumen-Gespinstmotte
- Mykosen:
 - Parasitäre Pilze (Rostpilze)

Quellennachweis

- Margot Spohn, Was blüht denn da?, Kosmos Verlag
- Wikipedia.org
- flora-helvetica.ch
- Bildnachweis:
 - Copyright: Françoise Alsaker, Guido Gerling

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



[https://ems-biene.de/
Bestaeubung/](https://ems-biene.de/Bestaeubung/)

Bernd Kurlemann www.ems-biene.de